

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 23 (1967)
Heft: 3-4

Artikel: Spontane Unterstützung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-845962>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Mitgliederzahl steigt weiter an

Bereits in Nr. 1 der «Staatsbürgerin» konnten wir einen erfreulichen *Mitgliederzuwachs* melden. Seit unserer Kundgebung vom 1. Februar 1967 in der Börse sind weitere 47 Neueintritte zu verzeichnen. So hat der negative Ausgang der Abstimmung vom 20. November 1966 für uns wenigstens das Positivum, dass viele Männer und Frauen jetzt bereit sind, unsere gerechte Sache mit Wort und Tat zu unterstützen und unsere Reihen zu stärken.

Ende Februar haben wir alle jene Frauen eingeladen, Mitglied zu werden, deren Namen wir in den Abstimmungsinserten veröffentlichen durften. Vierzig unter ihnen haben uns die Anmeldekarte umgehend zugestellt; weitere werden folgen.

Die *Gewinnung neuer Mitglieder* ist eine unserer wichtigen Aufgaben. Mit Hilfe aller unserer Sache gutgesinnten Männer und Frauen können wir den Kampf zuversichtlich weiter führen. Werden darum auch Sie nicht müde, in Ihrem Bekannten- und Freundeskreis für uns zu werben. Vielen Dank im voraus!

Spontane Unterstützung

Auch finanzielle Mittel sind uns spontan zugegangen, ein Beweis, dass man gewillt ist, uns zu helfen.

Ein Betrag von *Fr. 388.—* ist bereits im Dezember als Ergebnis einer Wette von einer Tischgemeinschaft der Schweiz. Rückversicherungsgesellschaft, im Einverständnis mit den Beteiligten, dem Frauenstimmrechtsverein zur Verfügung gestellt worden.

Eine andere Gabe von *Fr. 118.—* wurde von einigen Mitbürgern des Bezirkes Affoltern für unsere Bestrebungen gespendet. Sie haben damit ihre Sympathie für das Erwachsenenstimmrecht bekundet. Für diese Zuwendungen sprechen wir den Spendern auch in der Öffentlichkeit unsern besten Dank aus.

Kurse der Volkshochschule Zürich

Probleme der alleinstehenden Frau

Der soziale Aspekt. Dr. Käthe Biske. 28. April und 5. Mai.

Der psychologische Aspekt. Dr. Marga Bührig. 12., 19. und 26. Mai.

Die rechtliche Stellung. Dr. Helene Thalmann-Antenen, Bern. 2., 9. und 16. Juni.

Vorsorge. Formen der Vorsorge. Dr. H. Meyer. 23. Juni.

Fürsorge und Beratung. Frl. Gertrud Niggli. 30. Juni.

Jeweilen am Freitag, 19.30—21.15 Uhr. Beginn 28. April (10 Doppelstunden mit Diskussion). Kursgeld Fr. 20.—.